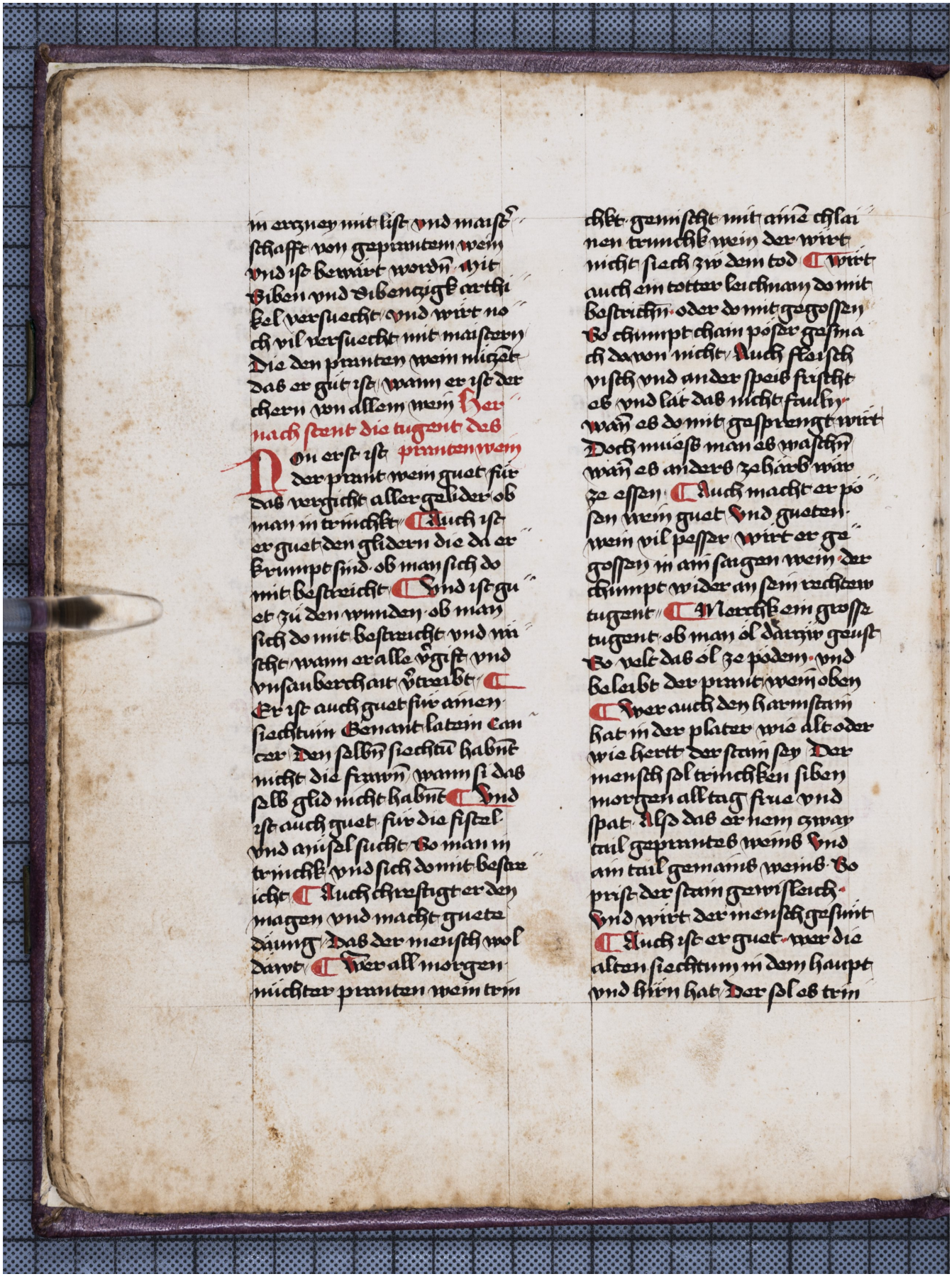
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



m erzney mit list vnd maisse
schaffe von gepruntem wein
vnd ist bewert worden mit
viben vnd vibenzigk cristi
tel versuecht vnd wirt no
ch vil versuecht mit maistern
Die den pruntten wein nuetzet
das er gut ist wann er ist der
elstern vn allem wein Her
nach stent die tugent des
Non erst ist pruntten wein
der prant wein guet fur
das vergicht aller glider ob
man in trinckht Auch ist
er guet den gliedern die da er
krumpt sind ob man sich do
mit bestreicht Vnd ist gu
et zu den wunden ob man
sich do mit bestreicht vnd wa
schet wann er alle vgist vnd
vnsauberkeit vertreibt
Er ist auch guet fur amen
siechtum Benant latein Can
cer den selbn siechtu habnt
nicht die frawen wann si das
selb glid nicht habnt Vnd
ist auch guet fur die fistel
vnd anisal suchet so man in
trinckht vnd sich do mit besse
richt Auch chrestigt er den
magen vnd macht gueta
dawng Das der mensch wol
dawt Wer all morgen
nuchtter pruntten wein trin
ckht gannsicht mit ame chlai
nen trunckh wein der wirt
nicht siech zw dem tod Wirt
auch ein totter leichnam do mit
bestrichen oder do mit gegossen
so chumpt chain poser gesma
ch da von nicht Auch stet sich
visch vnd ander speis fursich
ab vnd lat das nicht faulin
wan ob do mit gesprengt wirt
Doch muess man ab waschen
wan ob anderb zu harb wir
ze essen Auch macht er po
sen wem guet vnd gueten
wein vil besser wirt er ge
gossen in am saugen wein der
chumpt wider an sein trechtew
tugent Wer ein grosse
tugent ob man ol darzw geust
so velt das ol ze poden vnd
beleibt der prunt wein oben
Wer auch den harm stam
hat in der plater wie alt oder
wie hertt der stam sey Der
mensch sol trinckhen siben
morgen all tag frue vnd
spat Alsd das er nem czwar
tail gepruntes weins vnd
am tail gemains weins so
prist der stam gewn sleuch
vnd wirt der mensch gesunt
Auch ist er guet wer die
alten siechtum in dem haupt
vnd hirn hat Der sol ab trin